



SK Bischofshofen 4 : 1 SV Wals-Grünau

SR: Thomas HOCHSTAFFL

AS 1: Andreas PEITLER

AS 2: Martin HERR

Regionalliga Salzburg | 1. Runde

SAK 1914	0 : 1	FC Pinzgau Saalfelden
SK Bischofshofen	4 : 1	SV Wals-Grünau
SC Golling	3 : 3	USK Anif
UFC Hallein	2 : 1	SV Seekirchen
SV Austria Salzburg	1 : 0	SV Kuchl
SV Grödig	0 : 1	TSV St. Johann

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
4	Fabian RUF					
5	Philip KANZLER	67'				
7	Valdrin KADRIJA	77'				
8	Nikola TRULJA		72'			
9	Petrit NIKA					31'
10	Stefan FEDERER					
11	Patrick SCHEIBENHOFER		41'			
14	Christian SCHNÖLL (K)	77'	49'			
17	Maximilian PÖSSL					
22	Moussa DEMBELE	6'				

ERSATZSPIELER						
39	Tim SALLER					
13	Michael EIBL	67'				
16	Savo PAJIC	77'				
19	Marcel BERNHOFER	65'				
21	Gerhard BRENNSTEINER	77'				
23	Felix KREIL					

BETREUERTEAM

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 12

Zuschauer: 250

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 22-07-2022

Expertentipp

Ligaportal Liga-Redakteur

SK Bischofshofen 3:2 SV Wals-Grünau

„Wals-Grünau hat seine Truppe in der Sommerpause ordentlich aufgemotzt, ist nun definitiv konkurrenzfähig. Auswärts beim besten Frühjahrsteam der Regionalliga Salzburg wird's für einen Punktegewinn aber knapp nicht reichen.“

fan.at | 20-07-2022

SV Wals-Grünau muss gegen SK Bischofshofen ran

„Mit einem Sieg starten“, lautet wohl das Motto beider Mannschaften vor dem ersten Ligamatch in dieser Saison. Ein guter Saisonstart würde der Moral der gesamten Mannschaft gut tun. Da sind sich der SK Bischofshofen und der SV Wals-Grünau einig.

Salzburger Nachrichten | 21-07-2022

SV Wals-Grünau | SN-Tipp: 6. Platz

Mit Neotrainer Bernhard Kletzl und Neuzugängen wollen die Walser die Vorsaison vergessen machen. Stefan Federer, Petrit Nika, Nikola Trkulja und Valdrin Kadrija sind zwar Topspieler, ein Westliga-Ticket wird aber wegen des zu dünn besetzten Kaders nicht drinnen sein.

Salzburg24.at | 21-07-2022

„Letzter werden wir sicher nicht“

Wals-Grünau zählt heuer sicherlich zu den großen Unbekannten. Mit einigen Verstärkungen und die etablierten Kicker als Stamm will Neo-Trainer Bernhard Kletzl jeden in der Liga ärgern. "Wir gehen mit einem sehr positiven Gefühl in die Saison rein. Im Verein ist eine Aufbruchstimmung zu spüren. Dass wir in der Kürze der Zeit, solche Fortschritte gemacht haben, war nicht vorherzusehen. Wir können jeden ärgern. Jetzt war Wals-Grünau zwei Mal Letzter, aber kein Spieler wollte gehen, da hat die Vereinsführung sicher vieles richtig gemacht. Eines kann ich versprechen: Letzter werden wir nicht."

Salzburger Nachrichten | 22-07-2022

SK Bischofshofen vs. SV Wals-Grünau

SK Bischofshofen empfängt im Freitagsspiel den SV Wals-Grünau. Der Gastgeber muss unter anderem die drei am letzten Transfertag verpflichteten, noch nicht spielberechtigten Legionäre vorgeben.

„Uns fehlen fünf Stammspieler, aber zu Hause wollen wir natürlich gewinnen“, sagt Trainer Andreas Fötschl. Er war beim Gegner als Nachfolger von Franz Aigner im Gespräch. Nun betreut Bernhard Kletzl die Walser. Fötschl erwartet ein ausgeglichenes Duell: „Sie haben sich offensiv extrem verstärkt.“

Nach dem Spiel

ligaportal.at | 22-07-2022

Auftakt nach Maß für Bischofshofen

Der SK Bischofshofen machte genau dort weiter, wo er am Ende der Vorsaison aufgehört hat. Das beste Regionalliga Salzburg Team des Frühjahrs setzte sich vor heimischem Publikum gegen Wals-Grünau deutlich mit 4:1 durch. Nachdem Sommer Neuzugang Drocic in Minute 26 die heimische Führung besorgte, Wals-Grünaus Neo Goalgetter Petrit Nika den Ausgleich erzielte (33') und Khalil zum 2:1 Pausenstand eingenetzt hatte, zogen die Pongauer in Durchgang zwei durch weitere Goals von Kahrmanovic (64') und Drocic (73') auf und savon.

Krone.at | 23-07-2022

Pleite zum Saisonauftakt

Für Bernhard Kletzl gab es zum Auftakt erneut eine Watschn. Wie schon im letzten Jahr mit Anif (1:4 in Seekirchen) kassierte der 38-Jährige zum Auftakt eine deftige Pleite. Bei seinem Einstand als Wals-Grünau Coach verlor er in Bischofshofen erneut mit dem gleichen Ergebnis – 1:4. Die großen Ambitionen der Walser erlitten ihren ersten Dämpfer. Die Pongauer machten da weiter wo sie im Frühjahr aufgehört hatten. Trainer Fötschl war zufrieden: „Nach der Umstellung waren wir viel besser im Spiel und haben verdient gewonnen.“

salzburg24.at | 23-07-2022

Bernhard Kletzls Debüt ging gegen Bischofshofen in die Hose

„Der Auftakt zeigt, was uns heuer in der Liga erwarten wird“, erklärte Bischofshofens Trainer Andreas Fötschl. Der Coach ließ im Vorfeld schon mit einer Kampfansage aufhorchen: „Gegen uns würde ich derzeit nicht spielen wollen.“ Und sein Team blieb im ersten Saisonspiel gegen Wals-Grünau nichts schuldig. In einem sehr umkämpften Duell waren die Flachgauer zwar in den ersten 25 Minuten das stärkere Team, der deutliche 4:1-Sieg ging aber an die Pongauer.

Bischofshofen zeigt gegen Wals-Grünau auf

Ein taktischer Schachzug von Fötschl und die Einwechslung des griechischen Neuzugangs Konstantinos Chatzipiridis war schlussendlich der Schlüssel zum Erfolg. „Der Sieg war absolut verdient, aber Wals-Grünau und offensichtlich wir auch werden heuer eine gute Rolle spielen“, resümierte Fötschl. Erst wenige Stunden vor Anpfiff trudelte die Spielgenehmigung des Griechen ein, der Startschuss zum verpatzten Auftakt für Wals-Grünaus Coach Bernhard Kletzl.

Verpatztes Kletzl-Debüt für Wals-Grünau

„Natürlich hätte ich mir ein besseres Debüt vorgestellt. Aber die Leistung an sich war nicht schlecht“, analysierte Bernhard Kletzl seine erste Niederlage, dessen Team Bischofshofens neuen Stürmer und Doppeltorschützen Viktor Drocic nicht richtig in den Griff bekam. Zudem trafen auch Mohamed Khalil und Mirnes Kahrmanovic für Bischofshofen.

Auch mit den drei Neuzugängen vom SAK 1914, Stefan Federer, Torschütze Petrit Nika und Nikola Trkulja, waren die Flachgauer unterlegen. „Der Gegner hat eine sehr hohe Qualität, auch wenn der Sieg das ein oder andere Tor zu hoch ausfiel“, fasste Bernhard Kletzl den Auftakt zusammen.

Salzburger Nachrichten | 23-07-2022

Favorit feiert Auftaktsieg

Die Pongauer schlugen Wals-Grünau zu Hause auch Dank eines Doppelpacks von Neo Stürmer Viktor Drocic 4:1. „Wals-Grünau war aber schwierig zu bespielen und in der ersten Halbzeit besser. Nach einer Systemumstellung haben wir aber nichts mehr zugelassen“, sagt BSK-Trainer Andreas Fötschl, der in der Pause den griechischen Neuzugang Konstantionos Chatzipiridis einwechselte. Dessen Spielberechtigung war erst wenige Stunden vor dem Anpfiff eingetrudelt. „Er hat vormittags noch über zwei Stunden sehr intensiv trainiert, dann stark gespielt.“

krone.at | 25-07-2022



SK BISCHOFSHOFEN (4-4-2): Kapsa; Kircher, Ojdanic (82. Ivakhno), Laguns, Llambey; Kahrmanovic (69. Mayer), Verbnyy, Safonov, Kuksenko (46. Chatzipiridis); Drocic (86. Akinyemi), Khalil. – **SV WALS-GRÜNAU (4-2-3-1):** Strobl; Scheibenhofer, Kanzler (67. Eibl), Pössl, Ruf; Federer, Trkulja; Schnöll (77. Pajic), Kadrija (77. Brennsteiner), Dembele (65. Bernhofer); Nika. – **Bischofshofen, 250, Hochstaffl.**
Torfolge: 1:0 (26.) Drocic, 1:1 (31.) Nika, 2:1 (33.) Khalil, 3:1 (64.) Kahrmanovic, 4:1 (73.) Drocic.
Die Besten: Safonov, Drocic, Khalil, Chatzipiridis; Kanzler, Trkulja.
